

Theodor Lissner Verlag, Berlin W. 50

② Anfang Oktober erscheint in meinem Verlag:

Die Aussöhnung ♦ mit England ♦

Von

Fregattenkapitän Robert Trapp

Ca. M. 4.20 ord.

+++

Aus dem reichen Inhalt:

1. Neuorientierung, und zwar Aussöhnung mit England.
2. Geographisch-historische Beziehungen England—Frankreich—Deutschland.
3. Geographisch-historische Beziehungen England—Russland—Deutschland.
4. Voraussichtlicher Zustand, wenn England bzw. Deutschland nicht existierten.
5. Natürliche politische Bedingungen forderten daher deutsch-englisches Bündnis, Bismarcks Bemühungen in dieser Richtung.
6. Spätere englische Bemühungen 1898—1901.
7. Deutsch-englische Ausgleichsverhandlungen 1911, spätere koloniale Verhandlungen.
8. Nachweis, daß Flottenpolitik, nicht Handelsrivalität in ungünstigem Sinne ausschlaggebend war.
9. Äußerungen anderer Persönlichkeiten zu dieser Frage, u. a. Viceadmiral v. Ahlefeldt, Geh. Reg.-Rat Dr. h. c. v. Voettinger, August Thyssen, Sir Rusus Isaacs, Baron Rothschild, Lord Balfour.
10. Rücksicht zur Politik Bismarcks erforderlich.
11. England wird sich allmählich wieder auf seine eigenen Interessen besinnen.
12. Ideale Gründe für deutsch-englische Freundschaft.
13. Wir müssen einen guten Willen zeigen.
14. Amerika.
15. Die östliche (russische) Orientierung.
16. Die kontinentale Orientierung.
17. Der Völkerbund.
18. Italien und andere Staaten.
19. Künftiges Verhältnis zu unseren bisherigen kontinentalen Gegnern, Frankreich und Russland.
20. Schlußwort.

Zwei wichtige aufklärende Broschüren für jeden wirtschaftlich und politisch Interessierten.
Ein Wegweiser für unsere künftige Außenpolitik.

— Ein Massenartikel fürs Schreibtisch. —

In Kommission nur bei gleichzeitiger Vorbestellung mit 30% Rabatt.

Einzelne hat mit 33 1/3 %. Gemischte Partie 11/10 G. gpl. mit 40%.

25 Exemplare gemischt liefere ich glatt mit 50%, wenn auf anliegendem Zettel bestellt.

Kommissionär: Gustav Brauns, Leipzig; Berliner Bestellanstalt
oder direkt ohne Verpackungspreis vom Verlag.

Theodor Lissner Verlag, Berlin W. 50

② Anfang Oktober erscheint in meinem Verlag:

Rosen Russische Zukunft

Ca. M. 2.50 ord.

+++

Der bekannte weitgereiste Hermann von Rosen, einer der besten Kenner Russlands, gibt in der vorliegenden Schrift ein ausführliches Bild über die russischen Verhältnisse vor und während der Revolution und über das zukünftige Band, welches Russland und Deutschland zusammen verbinden wird. Er zeigt ausführlich, daß das künftige Gediehen Russlands für Deutschland eine Lebensfrage ist. Bei der hoffnungslos verfahrenen Lage nach Westen kann nur noch die Orientierung nach Osten von ausschlaggebender Bedeutung sein. Deshalb, und weil in nächster Zukunft überhaupt die deutsche Außenpolitik in erster Linie stehen müssen, während alle inneren Fragen eine sekundäre Bedeutung haben, sind die Betrachtungen des Verfassers über Russlands Zukunft heute vom größten aktuellen Interesse.

Außer den Entwicklungsmöglichkeiten im eigentlichen Russland werden auch die für die heutige europäische Gesamtpolitik so wichtigen ehemaligen russischen Grenzgebiete, die jetzt selbständige Randstaaten werden sollen, und ihr voraussichtliches Schicksal berücksichtigt, wobei besonders die für Deutschland so große Bedeutung der Ukraine eingehend betrachtet wird.